

Wort zum Wochenende

(Beitrag der ACK Baden-Baden im Badischen Tagblatt)

Samstag, 17. August 2024

„Was mir Kirche bringt“

„Wozu soll ich in die Kirche eintreten? Was soll mir das bringen?“ Diese Frage finde ich heutzutage berechtigt. Ich bin mir bewusst, dass wir, die wir in der Kirche engagiert sind, oft sehr „unser Vertrautes pflegen und hegen“ und uns zu wenig mit der Frage beschäftigen: „Wozu ist Kirche eigentlich noch gut?“ Daher will ich heute meine Antworten geben auf die Frage: „Was bringt mir Kirche?“

Weil ich glaube. An den dreieinigen Gott, den, der sich gezeigt hat als Schöpfer dieses Wunders Welt, als der, der Mensch wurde und unser Leben geteilt hat mit allen Höhen und Tiefen, der heute noch mit seinem Geist mitten unter uns ist.

Weil es unserer Gesellschaft gut tut, nicht nur Wirtschaft und Wachstum zu fördern, sondern der Seele Raum zu geben und die Seele lebendig zu halten, Spiritualität in ihrer Vielfalt erfahrbar zu machen. Das kann Kirche oft gut.

Weil ich die Kirche nicht den Radikalen, Kinderschändern und Frauenfeinden überlassen möchte. Die es in ihr gibt, leider. Weil ich die Freiheit des Glaubens und Denkens und Fühlens liebe. In meiner Kirche wird genau das gelebt und gefeiert.

Weil ich dazu beitragen möchte, dass geistliche Räume und Kirchenbauten erhalten bleiben. Weil ich an Jesus Christus glaube, der zwar nicht die Kirche gegründet, aber Menschen zur Nachfolge berufen hat. Weil ich getauft bin und zu dieser Gemeinschaft gehöre.

Weil Nächstenliebe immer wieder auch in der Kirche gelebt wird. Weil es gut tut zu wissen: hier beten Menschen für Vergebung und Frieden. Weil Glauben mit anderen dem eigenen Glauben helfen kann. Weil Kirche Diakonie und Caritas hat.

Weil die Musik der Orgel mir gut tut wie auch die Vielfalt anderer Musik in Kirche: Chöre, Posaunenchor, Bands und vieles mehr. Weil ich hoffe, dass wir irgendwann auch Schlager und Rap haben in unseren Gottesdiensten. Weil viele Lieder meine Seele berühren.

Weil ich mir eine Welt ohne Kirche vorstellen kann, es aber keine Welt ist, in der ich Leben möchte, da es für mich wie eine Welt ohne Gott wäre. Weil Kirche Menschen Halt, Trost und Arbeit gibt. Weil es gut tut, Orte zu kennen, wo Vergebung, Barmherzigkeit und Gnade eine wichtige Rolle spielen.

Weil in der Kirche Tod und Trauer kein Tabu sind. Weil wir in der Kirche nicht perfekt sein müssen, sondern Narben, Falten und Traumata haben dürfen und wissen, dass wir endlich sind. Und wir mit Narben, Falten und Unvollkommenen Gottes unendlich große Liebe erfahren.

Weil wir uns in der Kirche immer wieder daran erinnern, dass wir nicht aus uns leben, sondern aus Gott. Und weil es mir gut tut, Teil von etwas oft Gutem zu sein.

Christian Link

(Dekan im evang. Kirchenbezirk Baden-Baden und Rastatt)